

# **Erstkommunionvorbereitung**

## **2021**

*Kursbuch für Katecheten und Katechetinnen*

### Inhalte Kommunion-Katechese

<b>Module</b>	<b>Termin</b>	<b>Inhalt</b>	<b>Material</b>
Modul I	21.11.2020 11:00-14:00 Uhr →Online	In Namen Jesu versammeln	Teelicht Jesus-Bild Bilder von kirchlichen Gegenständen Vorlage Kirchenraum
Modul II	05.12.2020 11:00- 14:00 Uhr		
Modul III	19.12.2020 Podcast		
Modul IV	09.01.2021 11:00-14:00 Uhr		
Modul IV	23.01.2021 11:00-14:00 Uhr		
Modul V	06.02.2021 11:00-14:00 Uhr		
Modul V	27.02.2021 11:00-14:00 Uhr		
	08.03-12.03	Beichtwoche	
Modul VI.	27.03.2021 Podcast		
Modul VII	17.04.2021 11:00 -14.00 Uhr		

## Modul I In Namen Jesu versammeln

„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht (...), dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt.“

In diesem bekannten Lied wird sehr schön deutlich, worum es in der Kommunionvorbereitung geht: den in der menschlichen Gemeinschaft anwesenden Gott zu entdecken. Dabei spricht das Lied nicht nur vom Brot, sondern auch von der „Hand, die wir halten“, dem „Kleid, das wir schenken“, der „Not, die wir lindern“ und dem „Trost, den wir geben“. In diesem kleinen Stück Brot ist unser ganzes Leben enthalten, das Christen miteinander teilen und das auch Jesus mit uns teilt und in dem er für uns auch heute erfahrbar ist.

Die Kinder sollen in dieser Vorbereitung die mit dem Glauben verbundene Gemeinschaft entdecken, erfahren und stärken. Jede und Jeder ist, so wie er sie ist, wichtig für diese Gemeinschaft. Gleichzeitig sehen die Kinder, dass die Gemeinschaft nur funktioniert, wenn jedes Kind einzeln mithilft. Wir bilden alle seinen Leib und sind dadurch unverzichtbar.

Das Gebet aus dem 14. Jahrhundert beschreibt es sehr anschaulich, wozu wir als Glieder des Leibes Christi berufen sind. Wir sollen seine Liebe weitertragen:

Christus hat keine Hände, nur unsere Hände,  
um seine Arbeit heute zu tun.

Er hat keine Füße, nur unsere Füße,  
um Menschen auf seinen Weg zu führen.

Christus hat keine Lippen, nur unsere Lippen,  
um Menschen von ihm zu erzählen.

Er hat keine Hilfe, nur unsere Hilfe,  
um Menschen an seine Seite zu bringen.

<b>Aufbau der Gruppenstunde</b>	<b>Inhaltliche Erklärung</b>	<b>Material</b>
1. Warm-Up	<p>Zünden Sie am Anfang des Moduls ein Teelicht an. Das Licht soll uns an Jesus erinnern und das wir uns nun mit ihm auf den Weg zur Erstkommunion machen.</p> <p>Das Kind soll erstmal aufstehen und um sich herum ein wenig Platz haben.</p> <p>Zunächst soll es sich wie ein Roboter durch den Raum bewegen. Gerne können die Eltern und Geschwister mitmachen.</p> <p>Als nächstes hoppelt es wie ein Hase durch den Raum.</p> <p>Zum Schluss bewegt es sich leise und schleichend wie ein Ninja</p>	Teelicht

	<p>durch den Raum. Nehme jetzt eine Ninja Pose ein.</p> <p>→Jetzt haben wir uns aufgewärmt und können in das Modul starten.</p>	
<p>2. Biblischer Einstieg</p>	<p>Nun hört das Kind die Erzählung „Der eine Leib die vielen Glieder“ aus dem ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther. Sie finden die Geschichte auf Seite 6.</p> <p>Das Kind darf sich die Puzzlestücke gerne während der Geschichte ansehen und diese auch in die Hand nehmen.</p> <p>Das Kind kann nun nach der Geschichte das Puzzle zusammenlegen.</p> <p>Erklären Sie, dass Jesus bei den Menschen sein möchte und ihnen helfen will. Dazu braucht er unsere Augen und Ohren, unseren Mund, unsere Hände und Füße. Wir alle haben Anteil an Jesus. Wenn ein Puzzlestück fehlen würde, dann ist das Bild nicht ganz. Wenn wir als Christen gut zusammenhalten, wird Jesus durch uns sichtbar und erfahrbar. Er ist der tragende Grund unserer Gemeinschaft und aller Christen.</p>	<p>Jesus-Bild Schere</p> <p>→Dieses Bild in fünf oder sechs Stücke zerschneiden. Die Puzzlestücke auf einen Tisch verteilen.</p>
<p>3. Kirchenraum Kennenlernen</p>	<p>Als Gemeinschaft treffen wir uns in den Kirchen, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Doch ohne uns, die Gemeinschaft und Glieder, ist die Kirche nur ein leerer Raum. Wir füllen diesen Raum mit Leben und Taten.</p> <p>Vielleicht kann sich das Kind an den letzten Gottesdienstbesuch erinnern und an die Gegenstände, die sich dort befanden. Um die Gegenstände näher kennenzulernen, werden sie einzeln beschrieben. Nach der</p>	<p>Bilder von kirchlichen Gegenständen Schere →Ausschneiden und im Raum verteilen.</p>

	<p>Beschreibung soll das Kind im Raum nach dem passenden kirchlichen Gegenstand suchen. Die Beschreibungen finden Sie auf Seite 7-9.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.) Ambo</li> <li>2.) Tabernakel</li> <li>3.) Hostien</li> <li>4.) Kelch</li> <li>5.) Kreuz</li> <li>6.) Altar</li> <li>7.) Monstranz</li> <li>8.) Osterkerze</li> <li>9.) Orgel</li> </ol> <p>Nachdem die Bilder und Beschreibungen zusammengeführt wurden, können diese auf die Vorlage des Kirchenraums geklebt werden. Die Lösung finden Sie auf Seite 10.</p> <p>Durch das Einordnen der Gegenstände entsteht auch eine räumliche Wahrnehmung.</p>	<p>Vorlage Kirchenraum Kleber</p>
<p>4. Abschluss</p>	<p>Sie sprechen gemeinsam mit dem Kind das Gebet, das Sie oben gefunden haben.</p> <p>Das Teelicht kann nun ausgemacht werden.</p>	<p>Teelicht</p>

### **Der eine Leib die vielen Glieder (Korinther 12,12-31a)**

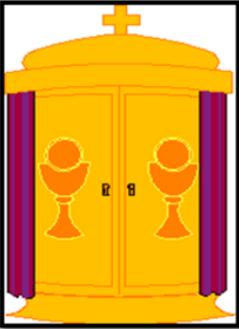
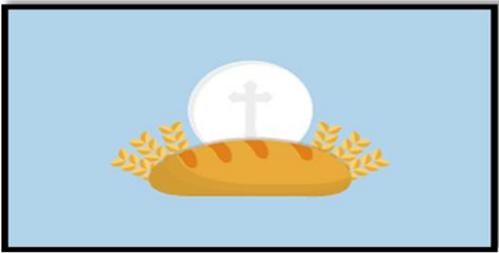
12 Denn wie der Leib einer ist, doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obgleich es viele sind, einen einzigen Leib bilden: So ist es auch mit Christus. 13 Durch den einen Geist wurden wir in der Taufe alle in einen einzigen Leib aufgenommen, Juden und Griechen, Sklaven und Freie; und alle wurden wir mit dem einen Geist getränkt. 14 Auch der Leib besteht nicht nur aus einem Glied, sondern aus vielen Gliedern.

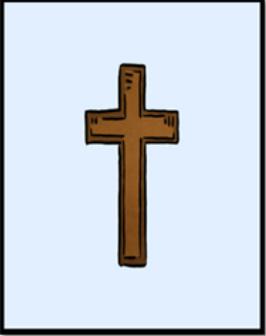
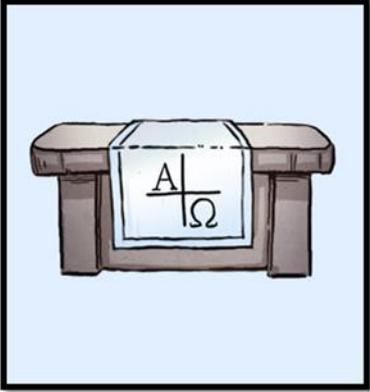
15 Wenn der Fuß sagt: Ich bin keine Hand, ich gehöre nicht zum Leib!, so gehört er doch zum Leib. 16 Und wenn das Ohr sagt: Ich bin kein Auge, ich gehöre nicht zum Leib!, so gehört es doch zum Leib. 17 Wenn der ganze Leib nur Auge wäre, wo bliebe dann das Gehör? Wenn er nur Gehör wäre, wo bliebe dann der Geruchssinn? 18 Nun aber hat Gott jedes einzelne Glied so in den Leib eingefügt, wie es seiner Absicht entsprach. 19 Wären alle zusammen nur ein Glied, wo bliebe dann der Leib? 20 So aber gibt es viele Glieder und doch nur einen Leib. 21 Das Auge kann nicht zur Hand sagen: Ich brauche dich nicht. Der Kopf wiederum kann nicht zu den Füßen sagen: Ich brauche euch nicht.

22 Im Gegenteil, gerade die schwächer scheinenden Glieder des Leibes sind unentbehrlich. 23 Denen, die wir für weniger edel ansehen, erweisen wir umso mehr Ehre und unseren weniger anständigen Gliedern begegnen wir mit umso mehr Anstand, 24 während die anständigen das nicht nötig haben. Gott aber hat den Leib so zusammengefügt, dass er dem benachteiligten Glied umso mehr Ehre zukommen ließ, 25 damit im Leib kein Zwiespalt entstehe, sondern alle Glieder einträchtig füreinander sorgen. 26 Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle Glieder mit. 27 Ihr aber seid der Leib Christi und jeder Einzelne ist ein Glied an ihm.

28 So hat Gott in der Kirche die einen erstens als Apostel eingesetzt, zweitens als Propheten, drittens als Lehrer; ferner verlieh er die Kraft, Machttaten zu wirken, sodann die Gaben, Krankheiten zu heilen, zu helfen, zu leiten, endlich die verschiedenen Arten von Zungenrede. 29 Sind etwa alle Apostel, alle Propheten, alle Lehrer? Haben alle die Kraft, Machttaten zu wirken? 30 Besitzen alle die Gabe, Krankheiten zu heilen? Reden alle in Zungen? Können alle übersetzen? 31 Strebt aber nach den höheren Gnadengaben!

## Beschreibung der Gegenstände

<p>Ambo</p>	<p>Der Gegenstand besteht in unserem Fall aus Holz. Es ist eine längliche Holzsäule, auf der sich ein Kreuz befindet. Oben ist ein silbernes Mikrofon. Dort spielt sich der Wortgottesdienst ab. Die Lesung und das Evangelium werden hier vorgelesen.</p>	
<p>Tabernakel</p>	<p>Der Gegenstand ist in diesem Bild goldfarben. An der Seite befinden sich violette Vorhänge. Auf den zwei Türen ist ein Kelch und Hostie zu sehen. An der Spitze befindet sich ein goldenes Kreuz. In diesem Gegenstand befinden sich die Hostien. Der Gegenstand heißt übersetzt Zelt.</p>	
<p>Hostie</p>	<p>Der Gegenstand hat eine runde weiße Form. In der Mitte befindet sich ein Kreuz. Es gehört zu den Gaben, welche die Messdiener zum Altar bringen. Der Gegenstand ist das Symbol für den Leib Christi.</p>	
<p>Kelch</p>	<p>Der Gegenstand ist ein goldenes Gefäß. Oben und unten ist es rund. In der Mitte ist es eher schmal. Oben füllt man während der Messe Wein und Wasser hinein. Die Messdiener bringen diesen Gegenstand, Wasser sowie Wein als Gaben zum Altar. Der Wein ist das Symbol für das Blut Christi.</p>	

<p>Kreuz</p>	<p>Der Gegenstand besteht aus zwei Holzbalken.</p> <p>Meist ist auf diesem Gegenstand noch Jesus zu sehen, der dort gekreuzigt wurde.</p> <p>Der Gegenstand befindet sich meist vorne über den Altar.</p>	
<p>Altar</p>	<p>Dieser Gegenstand besteht aus Stein. Es ist rechteckig und grau.</p> <p>Über diesem Stein liegt eine Tischdecke, welche die Zeichen Alpha und Omega anzeigen.</p> <p>Der Gegenstand befindet sich meist vorne in der Kirche und steht sehr zentral. An diesem Ort findet die Wandlung der Gaben statt.</p>	
<p>Monstranz</p>	<p>Der Gegenstand ist goldenes Behältnis. Unten ist es eher schmal und oben ist etwas kreisförmiges zu sehen. Um den Kreis befinden sich Zacken. Außerdem hat der Kreis rote Punkte. In den Gegenstand kann eine Hostie gepackt werden, damit diese von der Gemeinde verehrt werden kann.</p>	
<p>Osterkerze</p>	<p>Der Gegenstand ist lang und weiß. Auf dem Gegenstand befinden sich das Alpha-Zeichen, ein Kreuz und das Omega-Zeichen. Oben kann man den Gegenstand anzünden und es erzeugt Licht. Der Gegenstand wird das erstmal an Ostern angezündet.</p>	

Orgel

Der Gegenstand besteht im unteren Teil aus Holz. Außerdem hat es Tasten und oben sind mehrere Pfeifen zu sehen. Wenn man die Tasten betätigt, erklingen Töne. Dieses Instrument ist in Kirchen sehr verbreitet. Während der In der Osterzeit verstummt dieses Instrument.



